



## Gute wissenschaftliche Praxis und Interessenkonflikte

Die wissenschaftlich-fachliche Expertise und das Engagement der Mitglieder der Nationalen Stillkommission (NSK) bilden die Grundlage für die unabhängige und evidenzbasierte Beratung der Bundesregierung sowie die Erarbeitung von wissenschaftlichen Stellungnahmen zum Thema Stillen. Es ist allen Mitgliedern der NSK ein zentrales Anliegen, dass die Arbeit der NSK im Sinne des Gemeinwohls erfolgt und dem Ziel dient, das Stillen als erste Ernährung des Menschen zu fördern. Daher agiert die NSK nach den „Leitlinien zur Sicherstellung der guten wissenschaftlichen Praxis der Deutschen Forschungsgemeinschaft“ (→ [DFG](#)) sowie unabhängig von wirtschaftlichen und politischen Interessen. Um die Unabhängigkeit der NSK zu gewährleisten und Interessenkonflikte zu vermeiden, sind alle Mitglieder bereits vor und auch während der Berufungsperiode verpflichtet, in regelmäßigen Abständen eine schriftliche Interessenerklärung abzugeben und in dieser Erklärung enge Beziehungen zu Akteurinnen oder Akteuren oder Einrichtungen im Lebensmittelsektor oder Gesundheitssektor (z.B. der Lebensmittelindustrie, der pharmazeutischen oder chemischen Industrie, sowie Herstellern von Medizinprodukten) transparent zu machen. Es werden grundsätzlich nur Personen in die NSK berufen, die in den letzten drei Jahren keine oder keine für die Tätigkeit in der NSK erheblichen Interessenkonflikte aufweisen. Personen, bei denen ein Interessenkonflikt besteht, der die Unabhängigkeit der Tätigkeit in der NSK nicht gewährleistet, sind von der Mitwirkung in der NSK ausgeschlossen.

---

### **Nationale Stillkommission**

Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel  
Haid-und-Neu-Straße 9  
76131 Karlsruhe  
Telefon: +49 721 6625 - 617  
[stillkommission@mri.bund.de](mailto:stillkommission@mri.bund.de)  
[www.mri.bund.de/nationale-stillkommission](http://www.mri.bund.de/nationale-stillkommission)